

ERZIEHUNG UND DER RAT DER BIBEL

Matthäus 5:37 a

1

Euer Wort *Ja* bedeute einfach ja, euer *Nein* nein

(Inkonsequenz in der Erziehung verwirrt Kinder, sie verlieren das Vertrauen in die Eltern und ihre Führung)

Hebräer 12:6

.... denn wen Jehova liebt, den „züchtigt“ er; ja er „geißelt“ jeden, den er als Sohn aufnimmt.....

- *Jehova macht uns auf Fehler aufmerksam und möchte, dass wir sie korrigieren – zu unserem Schutz und Nutzen (und Rettung >*
- *Bei Eltern genauso >>> Korrektur als Schutz >>>> [Jesaja 48:17](#) >>>>>*

Dies ist, was Jehova, dein Rückkäufer, der Heilige Israels, gesprochen hat: „Ich, Jehova, bin dein Gott, der [dir] zum Nutzen dich lehrt, der dich auf den Weg treten lässt, auf dem du wandeln solltest.

Sprüche 22:6

Erzieh einen Knaben (Mädchen) gemäß dem Weg für ihn (zu seinem Besten); auch wenn er alt wird, wird er nicht davon abweichen. >>>

(Kinder vergessen eine gute Erziehung nicht > erkennen aber oft erst später, wie wertvoll die Anleitung der Eltern für ihr Leben war)

Hebräer 12:11

Allerdings scheint jede Züchtigung für die **Gegenwart nicht erfreulich**, sondern betrüblich zu sein; **nachher aber** trägt sie denen, die durch sie geübt sind, eine **friedsame Frucht** ein, nämlich Gerechtigkeit.

(wenn Jehova uns zurechtweist, ist das nicht immer angenehm – man muss sich mit seinen Schwächen auseinander setzen >>> bringt aber den Segen Gottes ein)

>>>>>

Auch bei Kindern Zurechtweisung im ersten Moment unangenehm, später zu **seinem Nutzen**, was es daraus gelernt hat....

Epheser 6:4 a (Andi)

Und ihr, Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn

(durch ungerechte, lieblose Behandlung; schon gar nicht durch körperliche Gewalt)

Sprüche 29:15

Die „Rute“ und Zurechtweisung sind das, was Weisheit gibt; aber ein Knabe, dem freier Lauf gelassen wird, wird seiner Mutter Schande bereiten.

(„Rute“ >> Zurechtweisung kann zuerst unangenehm sein, **wie** ein Schlag, doch wir alle müssen eine **gewisse Kritikfähigkeit** erlangen....)

Sprüche 29:21

Wenn einer sein Kind von Jugend an **verzärtelt**, wird er in seinem **späteren Leben sogar ein Undankbarer** werden.

(verzärteln > verwöhnen, dem Kind keine **gesunden Grenzen** setzen)

Undankbare sind oft Außenseiter, weil sie sich nicht integrieren wollen !

2. Timotheus 3:1-5

Dieses aber erkenne, dass in den **letzten Tagen (des Systems Satans)** **kritische Zeiten da sein werden, mit denen man schwer fertig wird.**

Denn die Menschen werden eigenliebig sein, geldliebend, anmaßend, hochmütig*, Lästere, **den Eltern ungehorsam, undankbar**, nicht

loyal, **ohne natürliche Zuneigung, für keine Übereinkunft zugänglich**, Verleumder, ohne Selbstbeherrschung, brutal, ohne

Liebe zum Guten, Verräter, unbesonnen, aufgeblasen [vor Stolz], die Vergnügungen mehr lieben als Gott, die eine Form der Gottergebenheit haben, sich aber hinsichtlich deren Kraft als falsch erweisen; und von diesen wende dich weg.

(Wir „atmen“ die „vergiftete Luft“ Satans Tag für Tag > haben mit der **ererbten Unvollkommenheit den Geist der Rebellion** in uns >>> Satan gefällt das ...

- wer schon **nicht auf seine Eltern** hört ... **wer hört dann auf Jehova** ????)

Sprüche 19:26

Wer einen Vater schlecht behandelt [und] wer eine Mutter fortjagt, ist ein schändlich und schimpflich handelnder Sohn.

>>> Viele Kinder empfinden **Inkonsequenz als Desinteresse** oder **Mangel an Liebe** (> „ich kann machen, was ich will, sie reagieren nicht“)

>> Kann später zu **Desinteresse an den Eltern** führen – das Kind hat **nie Respekt** gelernt, **behandelt andere auch ohne Respekt...**) >>>> **Sprüche 13:24** >>>>

>>> **Wer seine „Rute“ zurückhält, hasst seinen Sohn, wer ihn aber liebt, der „sucht ihn sicherlich heim“ mit „Züchtigung“**

(> **Konsequenzen und sinnvolle Regeln zum Nutzen der Kinder und zum Nutzen für das spätere Leben**).

Sprüche 10: 1

Ein weiser Sohn ist der, der einen Vater erfreut, und ein unvernünftiger Sohn ist der Kummer seiner Mutter.

(Kraft, die man bei der Erziehung braucht, ist minimal zu der Kraft, die man braucht, um Erziehungsschäden zu beheben und mit den Konsequenzen versäumter Erziehung zu leben....)

Sprüche 17:25

Ein unvernünftiger Sohn ist seinem Vater ein Verdruss und Bitterkeit für die, die ihn geboren hat.

